

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 311/2015
Kiel, Donnerstag, 20. August 2015

Polizei/Flüchtlinge

Dr. Ekkehard Klug: Innenminister Studt muss dem Innenausschuss über strukturelle Verschiebungen bei der Landespolizei berichten

Zu den angekündigten polizeistrukturellen Konsequenzen aus den steigenden Flüchtlingszahlen erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die jetzt von der Landespolizei angekündigten strukturellen Veränderungen infolge der steigenden Flüchtlingszahlen kommen mit Sicherheit nicht aus heiterem Himmel. Es war abzusehen, dass die dünne Personaldecke bei der Polizei irgendwann nicht mehr ausreicht, um den größeren Herausforderungen, die sich aus unserer humanitären Verpflichtung ergeben, wirksam zu begegnen.“

Vor diesem Hintergrund hat die FDP-Landtagsfraktion mit heutigem Schreiben beantragt, dass Innenminister Stefan Studt (SPD) dem Innen- und Rechtsausschuss über die konkreten Auswirkungen der beabsichtigten strukturellen Verschiebungen bei der Landespolizei berichtet. Hierbei wird auch zu klären sein, welche Maßnahmen die Landesregierung unternimmt, damit Pflicht- und Kernaufgaben der Polizei durch den geplanten Stellenabbau auch in den kommenden Jahren weiterhin erfüllt werden können.“